

Leckereien ökologisch verpackt

Europas größte Versuchsanlage für Haselnussanbau vertraut auf Aromaschutzbeutel

Im Advent versüßen Lebkuchen, Plätzchen und Schokolade die kalte Jahreszeit. Zu den traditionellen Nikolausgaben zählen neben Mandarinen und Äpfeln auch Hasel- und Walnüsse. Beim Kauf ist den Verbrauchern zunehmend nicht nur eine einwandfreie Bioqualität wichtig, sondern auch die regionale Herkunft bei Herstellung, Verarbeitung und Verpackung. Hierfür setzt Martin Stiegler, Firmeninhaber der größten Versuchsanlage für Haselnussanbau Europas, auf die Öko-Line-Aromaschutzbeutel von Ströbel.

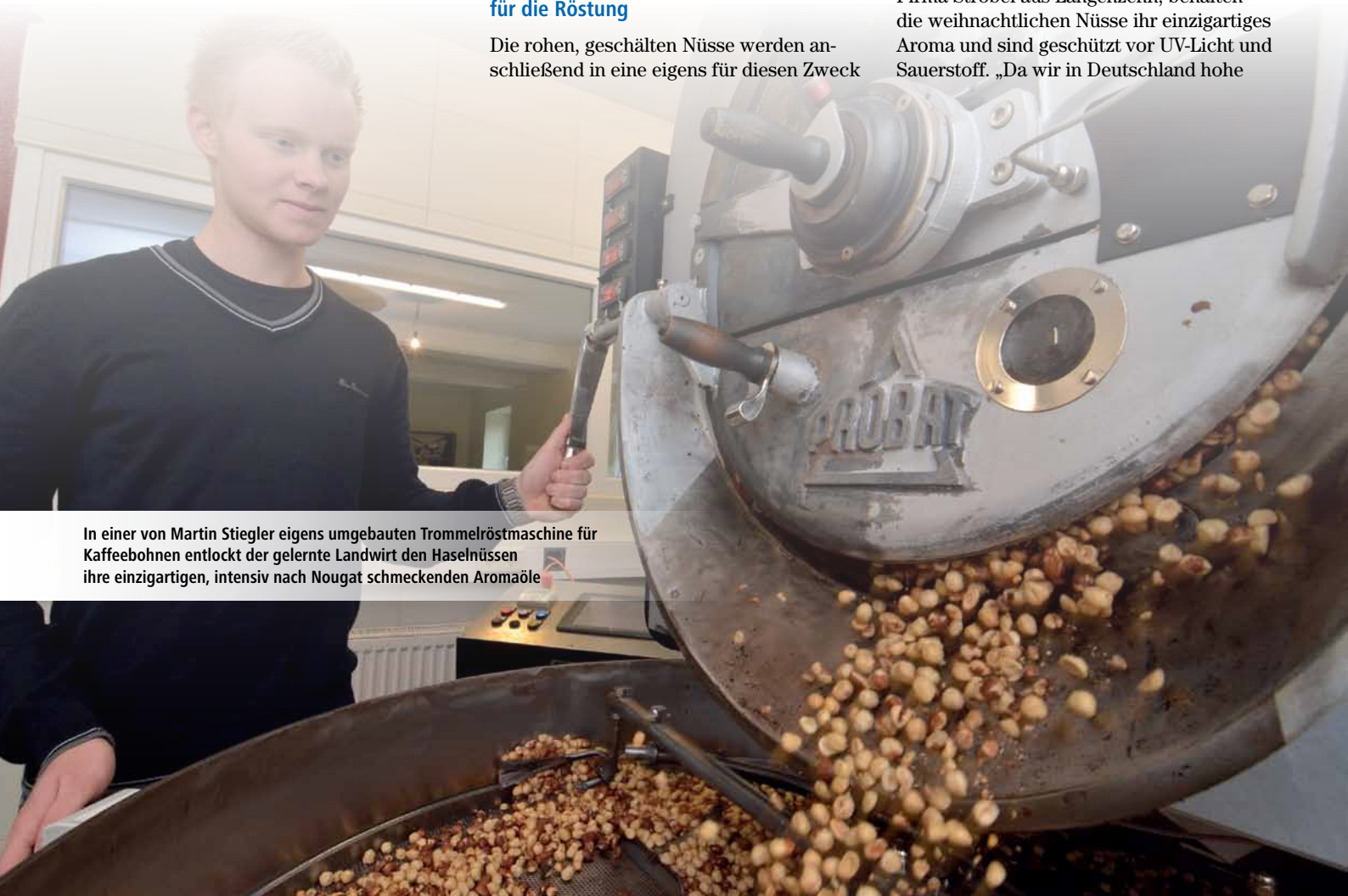
Die Mehrzahl der Verbraucher legt inzwischen großen Wert auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Lebensmittelproduktion. Von diesem Trend profitieren regional agierende Unternehmen, wie die Firma FrankenGeNUSS, die vor allem auf hohe Qualität und Transparenz in der Herstellung und Vermarktung ihrer Haselnussprodukte setzt. Im mittelfränkischen Gonnernsdorf werden in der größten europäischen Versuchsanlage für Haselnussanbau 50 verschiedene Sorten der Schalenfrüchte angebaut. Neben der Anzucht der Sträucher gehört die Weiterverarbeitung und aromaschutzgerechte Verpackung der hochwertigen Produkte zum Tagesgeschäft von Firmeninhaber Martin Stiegler. Damit die Früchte einwandfrei beim Kunden ankommen, sind nach der Ernte zwölf Arbeitsschritte notwendig, wobei Handarbeit eine zentrale Rolle spielt: Schalenreste oder ranzige Nüsse werden noch auf dem Förderband von den Mitarbeitern aussortiert.

Fingerspitzengefühl für die Röstung

Die rohen, geschälten Nüsse werden anschließend in eine eigens für diesen Zweck

umgebaute Kaffeeröstmaschine gegeben, darin geschleudert und zeitgleich schonend erhitzt. So verlieren sie dank der gegenseitigen Reibung ihre dünne, braune Haut. Zugleich werden sie schön knusprig, da ihnen beim Röstvorgang die Feuchtigkeit entzogen wird. So erhalten sie ohne jegliche Beigabe von Zusatzstoffen ein nougatartiges Aroma. Das Entfalten dieses speziellen Aromas verlangt viel Fingerspitzengefühl, da oft nur Sekunden darüber entscheiden, ob die Haselnüsse bitter und somit ungenießbar werden. Bei 50 verschiedenen Nussorten unterschiedlicher Größe ist es eine Kunst, jeweils den richtigen Röstzeitpunkt zu treffen.

Neben gerösteten und Haselnüssen-Natur, Nuss-Nougat-Aufstrich, Haselnuss-salz oder -öl bietet Familie Stiegler zur Advents- und Weihnachtszeit etwas Besonderes an, das sich bei den Kunden großer Beliebtheit erfreut: Mit einer feinen Zimt-Nelken-Gewürzmischung veredelte geröstete Haselnüsse mit dem klingenden Namen "Weihnachtszauber". Verpackt in den nachhaltigen Öko-Line-Aromaschutzbeuteln der Firma Ströbel aus Langenzenn, behalten die weihnachtlichen Nüsse ihr einzigartiges Aroma und sind geschützt vor UV-Licht und Sauerstoff. „Da wir in Deutschland hohe



In einer von Martin Stiegler eigens umgebauten Trommelröstmaschine für Kaffeebohnen entlockt der gelernte Landwirt den Haselnüssen ihre einzigartigen, intensiv nach Nougat schmeckenden Aromaöle



Oft entscheiden beim Röstvorgang nur Sekunden darüber, ob die Haselnüsse bitter und somit ungenießbar werden (links). Die Oberfläche der nachhaltigen Aromaschutzverpackung Ströbel Öko-Line wird aus speziellem Kraftpapier mit einem großen Anteil nachwachsender Rohstoffe gefertigt – und das Made in Germany.

hygienische Standards im Umgang mit Lebensmittelprodukten erfüllen müssen, legen wir ein besonderes Augenmerk auf die Verpackung. Die verwendeten Materialien spielen dabei eine zentrale Rolle. Nur so können wir unseren Kunden eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Nussprodukte bieten," so FrankenGeNUSS-Inhaber Martin Stiegler.

Die Ströbel GmbH wurde im Jahre 1978 gegründet und hat sich in den letzten 40 Jahren von einem Zwei-Mann-Betrieb zu einem mittelständischen Unternehmen entwickelt. Heute produziert und vertreibt es mit über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Langenzenn Verpackungen aus Polyethylen- und Verbundfolien sowie dazu gehöriges Zubehör. Die Produktpalette setzt sich zusammen aus Folienverpackungen, Trockenmitteln und Zubehör, das für einen sicheren Überseetransport benötigt wird. Zum Kundenstamm des Systemlieferanten zählen sowohl Firmen aus der Lebensmittelindustrie, wie zum Beispiel Kaffeeröstereien, für die kleinste Verpackungsmengen produziert werden können, als auch große Maschinenbaukonzerne, die auf Qualität "Made in Germany" setzen.

Der Aromatesor Ströbel Öko-Line

Griff Firmeninhaber Martin Stiegler zu Zeiten der Unternehmensgründung noch auf einfache Papierbeutel mit Sichtfenster aus dem Supermarkt zurück, vertraut er heute auf die braunen Aromaschutzbeutel

von Ströbel. „Da unsere hochwertigen Produkte durchaus ihren Preis haben, sollte ihre Verpackung unserem Qualitätsanspruch Genüge leisten“, so Stiegler. Die nachhaltige Verpackungslösung wird hergestellt mit einem Verbund aus braunem Kraftpapier und Barriere-Folie ohne Aluminiumschicht. Als Barriere kommt ein umweltfreundlicher PE-Verbund zum Einsatz, dessen Produktion laut Hersteller im Unterschied zu Aluminium mit einem erheblich geringeren Energieaufwand verbunden und dadurch umweltschonender und nachhaltiger ist. „Unsere Ströbel Öko-Line in der Farbe braun findet besonders häufig Anwendung bei nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Im Falle der Haselnüsse unterstreicht ihre robuste Haptik den erdigen, natürlichen Charakter der gerösteten Nüsse. Der Käufer soll schließlich beim Auspacken sehen, fühlen und natürlich auch riechen, dass er ein Premiumprodukt erworben hat,“ erläutert Inhaber Rainer Ströbel. In Aromaschutzbeuteln verpackte Genussmittel verlieren bei langfristiger Lagerung weder ihren Geschmack noch werden Farbe und Haltbarkeit negativ beeinträchtigt. Aromaschädlicher Sauerstoff gelangt dank der eingesetzten Barriere-Folie erst gar nicht in die Verpackung und die Lebensmittelsicherheit für den Konsumenten wird garantiert. Zudem können Hersteller hierdurch gängige Konservierungsmethoden, die Lebensmittel auf physikalischem oder chemischem Weg verändern, durch sanftere Verfahren, die das Produkt unverändert lassen, ersetzen.

Kurze Wege und Lieferzeiten

Einen weiteren Vorteil in der langjährigen Zusammenarbeit mit Ströbel sieht Stiegler in den kurzen Wegen und schnellen Reaktionszeiten: „Gehen uns die Aromaschutzbeutel zur Neige, genügt ein kurzer Anruf in der Ströbel-Zentrale und schon nachmittags kann ich meine benötigten Verpackungen direkt vor Ort im nur vier Kilometer entfernten Langenzenn abholen.“ Durch die Produktion der Verpackungen am mittelfränkischen Standort kann das Unternehmen schnell und flexibel auf Bestellungen und die Bedürfnisse kleinerer Lebensmittelproduzenten eingehen: „Als wir in die Produktion und Vermarktung unserer Haselnüsse eingestiegen sind und wirklich nur geringe Mengen der Aromaschutzbeutel benötigten, fühlten wir uns bereits von der ersten Sekunde an sehr gut bei Ströbel aufgehoben“, so Stiegler. Standardverpackungen können bereits ab einer Einheit von 250 Stück im Karton bestellt werden, individuell bedruckte Aromabeutel ab einer Menge von etwa 7.500 Stück – und das sowohl im Folien- als auch im Ökobeutelbereich. „Wir bieten kleineren Unternehmen, die auf Selbstvermarktung zum Beispiel mittels eigenem Hofladen setzen, unsere Standard-Beutel in verschiedenen Farben, Ausführungen und Größen an, die dann mit eigenen Etiketten beklebt werden können, da sich die individuelle Produktion erst ab einer größeren Mengenabnahme rechnen würde,“ fasst Rainer Ströbel zusammen.

JG

www.stroebel.de